

reform muß dazu führen, daß die westlichen Gebiete Deutschlands in koloniale Abhängigkeit vom amerikanischen Kapital geraten. Die Kriegsgewinnler und Monopolisten, die ihre Kapitalien in Sachwerten angelegt haben, sichern und verstärken durch die separate Währungsreform ihre wirtschaftliche Macht, während das werktätige Volk gezwungen werden soll, die Hauptlasten des Hitlerkrieges und der Mißwirtschaft des Frankfurter Wirtschaftsrates zu tragen.

Die Todesstarre der Wirtschaft in Westdeutschland hätte nur auf demokratischer Grundlage und auf dem Wege der Selbsthilfe des deutschen Volkes in einem einheitlichen Deutschland gelöst werden können. Durch die separate Währungsreform aber wird Westdeutschland zum kolonialen Randgebiet des Westblocks werden.

Das Herzstück der gesamten deutschen Wirtschaft, das Ruhrgebiet, wird durch die Teilung Deutschlands aus dem deutschen Wirtschaftskörper herausgerissen und zum Ausbeutungsobjekt des amerikanischen und englischen Monopolkapitals gemacht. Besonders die Ruhrarbeiterschaft wird dadurch einer doppelten Versklavung unterworfen werden, und die Werktätigen Westdeutschlands werden die separate Währungsreform mit neuen, schweren Entbehrungen bezahlen müssen.

Statt der von der englischen und amerikanischen Propaganda versprochenen Hilfe werden sich durch die Aufhebung des Preisstopps und die Wiedereinführung der alten kapitalistischen Marktverhältnisse die Werktätigen nicht das Nötigste kaufen können. Ihr Reallohn wird sinken und in großer Zahl werden sie ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz verlieren. Die Wirtschaft Westdeutschlands wird an die krisenhafte Entwicklung der westlichen kapitalistischen Länder gebunden.

Durch die separate Währungsreform in Westdeutschland soll Berlin seine Rolle als Hauptstadt Deutschlands verlieren. Seine Wirtschaft und seine werktätige Bevölkerung werden mit ihr in eine unhaltbare Lage versetzt, die nur durch die enge Verbindung Berlins mit dem östlichen Gebiet Deutschlands gelöst werden kann, das den Hauptstützpunkt im Kampf um die Einheit und Demokratisierung Deutschlands bildet.

Die Vorbereitung und Durchführung der Währungsreform erfolgte in engstem Einvernehmen zwischen den Vertretern der Wallstreet und den deutschen Finanzmagnaten, die den Nazismus in den Sattel gehoben und die Hitlerherrschaft bis zum Ende unterstützt